



**Dr. Dr. Philipp Plugmann**  
Parodontologe und  
Implantologe aus  
Leverkusen

## IMPLANTATION NACH GENERALISIERTER, SCHWERER CHRONISCHER PARODONTITIS

SCHWERE CHRONISCHE GENERALISIERTE PARODONTITIDEN FÜHREN OFT ZU ERHEBLICHEN ZAHNVERLUST. WOLLEN DIE PATIENTEN KEINEN HERAUSNEHMBAREN ZAHNERSATZ, KANN EINE UMFANGREICHE IMPLANTOLOGISCHE THERAPIE HELFEN SIE MIT FESTSITZENDEM ZAHNERSATZ ZU VERSORGEN.

**Text/Bilder** Dr. Dr. Philipp Plugmann MSc MSc MBA



Ausgangssituation des Patienten: Im Januar 2013 stellte sich ein 60-jähriger männlicher Patient vor. Die allgemein-medizinische Anamnese war unauffällig; der Patient war des Weiteren Nichtraucher. Die zahnmedizinische Anamnese zeigte eine generalisierte, schwere chronische Parodontitis, Konkrementen, Taschensondierungstiefen 4 bis 5mm, keine Lockerungen, PCR 80 Prozent und GBI 60 Prozent. Der Restzahnbestand betrug noch zwölf Zähne (retinierter Zahn 28). Der Zahn 26 wird im Laufe der prothetischen Versorgung entfernt werden, bleibt aber nach Absprache mit dem Patienten bis nach der Implantation vorläufig erhalten (Abb. 1 bis 5). Der Behandlungsbeginn im Januar 2013 hatte zunächst einen parodontologischen Fokus:

- Januar–Juni 2013: PA-Vorbehandlung und Instruktion zur Mundhygiene. Der Patient zeigte eine sehr gute Compliance und arbeitete sehr gut mit.
- Juli 2013: Reevaluation, PCR 15 Prozent und GBI 20 Prozent, Taschensondierungstiefen 3 bis 3,5mm

- Dezember 2013: Reevaluation, PCR 5 Prozent und GBI 0 Prozent, Taschensondierungstiefen 3mm

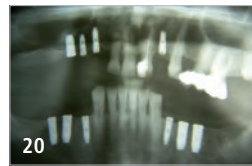
Nachdem der Patient seine Pflegefähigkeit und Motivation über einen längeren Zeitraum nachweisen konnte, erfolgte im Januar 2014 die Implantation. Die prothetische Versorgung ist für Sommer 2014 geplant (Abb. 6). Implantiert wurde mit zehn IMPLA Implantaten (Schütz Dental GmbH), neun Cylindrical Hex Connection und einem Micro Retention Hex Connection (Regio 22). In Regio 14 (Ø 3,6 / L 11,5), 15 (Ø 3,6 / L 9,5) und 16 (Ø 4,5 / L 9,5) wurden drei Einzelzahnimplantate gesetzt. In Regio 16 wurde zusätzlich ein interner Sinuslift mit CERASORB (500 bis 1000µm) durchgeführt (Abb. 7 bis 11).

- 1 OK-Aufsicht 2 Front-Ansicht 3 Linke Patientenseite 4 UK-Aufsicht  
5 Rechte Patientenseite 6 OPG Ausgangssituation nach erfolgreicher abgeschlossener PA-Therapie, vor der Implantation 7–11 Implantationen Regio 14, 15 und 16; zusätzlich interner Sinuslift in Regio 16 12–13 Implantation Regio 22 (Micro Retention Hex Connection)

In Regio 22 wurde aufgrund der anatomischen Situation ein konisches IMPLA Implantat (Micro Retention Hex Connection) gewählt (Ø 3,3 / L 11,5) (Abb. 12 bis 17). Im Unterkiefer bestand eine bilaterale Freiendsituation distal der Dreier. In Regio 34 (Ø 3,6 / L 11,5), 35 und 36 (je Ø 4,5 / L 11,5) wurden Einzelzahnimplantate gesetzt. Ebenso wurden in Regio 44 (Ø 3,6 / L 11,5), 45 und 46 (je Ø 4,5 / L 11,5) Einzelzahnimplantate inseriert (Abb. 18 und 19). Die abschließende Röntgenaufnahme (OPG, Abb. 20) zeigt die Gesamtübersicht und die Positionierung der zehn erfolgreich inserierten IMPLA Implantate.

Für die in sechs Monaten anstehende prothetische Versorgung sind im Unterkiefer Einzelkronen auf 34, 35, 36 und 44, 45, 46 geplant. Im Oberkiefer sind eine Brückenversorgung 13-14-15-16 mit Anhänger 13,17, eine Einzelkrone in Regio 22 und eine Brückenversorgung 23-25-26 mit Anhänger 26 (nach Extraktion 26 und Langzeitprovisorium) vorgesehen.

Dieser Beitrag wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung der Schütz Dental GmbH. DB



14–17 Einzelzahnimplantationen Regio 34, 35 und 36 18 Implantate Regio 44, 45 und 46 mit Einbringhilfen 19 Implantate Regio 44, 45 und 46 mit Einheilkappen 20 OPG nach Insertion der zehn IMPLA Implantate (interner Sinuslift Regio 16)

**KONTAKT**

Dr. Dr. Philipp Plugmann MSc MSc MBA

E-MAIL [info@zahnarzt-plugmann.de](mailto:info@zahnarzt-plugmann.de)

INTERNETDRESSE [www.zahnarzt-plugmann.de](http://www.zahnarzt-plugmann.de)

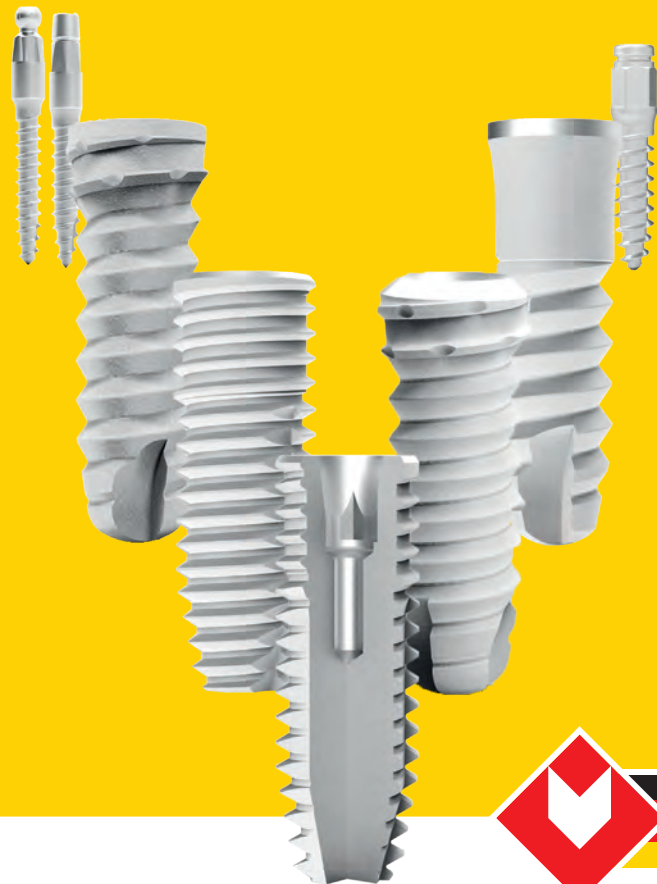
Anzeige

# Das IMPLAntat

Klinische Erfahrung seit 1963

Spitzenqualität zum fairen Preis

Teil des digitalen Workflows



Weitere Informationen unter [www.impla.de](http://www.impla.de)



Schütz Dental GmbH • Dieselstr. 5-6 • 61191 Rosbach/Germany  
 Tel.: +49 (0) 6003 814-397 • Fax: +49 (0) 6003 814-902  
[www.schuetz-dental.de](http://www.schuetz-dental.de) • [impla@schuetz-dental.de](mailto:impla@schuetz-dental.de)

